

Reinigungsanleitung für Pflegeheime

September 2026, 1. Auflage



© **Staat Freiburg, Kantonsarztamt KAA**

Route de Villars 101

1752 Villars-sur-Glâne

T +41 26 305 79 80

www.fr.ch/dsas/smc

Mélanie Coutelle, Fachexpertin für Infektionsprävention im Gesundheitswesen und IPK-Referenz-Pflegefachperson, KAA

In Zusammenarbeit mit:

- > Nadig-Schor Sandra, Abteilungsvorsteherin ad interim OdA Hauswirtschaft Freiburg
 - > Romanens Valérie, Lehrerin Berufsfachschule Grangeneuve
 - > Borges Monica, Leiterin Hauswirtschaft des *Réseau santé social de la Broye fribourgeoise* (RSSBF)
 - > Egger Urs, Leiter Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeinspektorat, LSVW
 - > Deriaz Isabelle, Ergonomin und Expertin für Sicherheit und Gesundheitsschutz, SUVA
 - > Häfliger Martin, Dipl. Umweltingenieur (ETH), ENCOMA-OSH GmbH
 - > Übersetzungsdienst, Direktion für Gesundheit und Soziales von Staat Freiburg, GSD
 - > D'Avino Fiona, Multimedia-Spezialistin, Staatskanzlei des Kantons Freiburg
 - > Leitung, Pflegeheim La Providence
-

Nach dreijähriger Arbeit wurde der Reinigungsleitfaden für Pflegeheime des Staates Freiburg entwickelt, indem das Wissen und die Expertise verschiedener Experten und Expertinnen aus der Praxis sowie der Mitarbeiter des Staates Freiburg zusammengeführt wurden.

Inhalt

1	Einleitung	6
2	Allgemeine Empfehlungen	7
3	Empfehlungen zum Hauswirtschaftsraum	8
4	Allgemeine Empfehlungen zum Umgang mit Reinigungsmitteln	9
5	Allgemeine Empfehlungen zum Reinigungswagen	14
6	Empfehlungen zum Mindestinhalt des Reinigungswagens	14
7	Reinigungsempfehlungen zum Wagen inkl. Zubehör	15
8	Allgemeine Empfehlungen zu Mikrofasertüchern	16
9	Empfehlungen zur Verwendung von Mikrofasertüchern	16
10	Allgemeine Empfehlungen zum Tragen von Handschuhen während der Reinigung	19
11	Empfehlungen zur Verwendung von Einweghandschuhen während der Reinigung	21
12	Reinigungsempfehlungen zu Mehrweghandschuhen	21
13	Empfehlungen zum Umgang mit dem Risiko berufsbedingter Hauterkrankungen —	23
14	Empfehlungen zur Umgebungsreinigung	24
15	Empfehlungen zur Reinigung der persönlichen Gegenstände der Bewohnenden	25
16	Empfehlungen zur Reinigung feuchter Oberflächen*	26
17	Empfehlungen zur Unterhaltsreinigung von Einzelzimmern mit Bad (Lavabo, Dusche, WC)	32
18	Allgemeine Empfehlungen zur Bodenreinigung	33
19	Empfehlungen zur manuellen Staubentfernung auf Böden	33
20	Empfehlungen zur Staubentfernung von Böden durch Trockenabsaugung	34
21	Empfehlungen zur Reinigung des Staubsaugers	34
22	Empfehlungen zur manuellen Nassreinigung von Böden	35
23	Empfehlungen zur maschinellen Bodenreinigung mit einer Einscheibenmaschine	35
24	Empfehlungen zur Reinigung der Einscheibenmaschine	36
25	Empfehlungen zur maschinellen Bodenreinigung mit einer Scheuersaugmaschine	37
26	Empfehlungen zur Reinigung der Scheuersaugmaschine	37
27	Empfehlungen zur Erstellung eines Reinigungsplans	39
28	Empfehlungen zur Reinigungsfrequenz und zu Reinigungsmitteln in Bereichen mit geringem Risiko	40
29	Empfehlungen zur Reinigungsfrequenz und zu Reinigungsmitteln in Bereichen mit mittlerem Risiko	41
30	Empfehlungen zur Reinigungsfrequenz und zu Reinigungsmitteln in Bereichen mit erhöhtem Risiko	42
Anhang 1: Beispiel Reinigungsnachweis		43
Anhang 2: Beispiel Reinigungsplan		43

Anhang 3: Übersicht über zu reinigende Oberflächen (nicht abschliessend)	44
Abkürzungen	53
Glossar	54
Bibliografie	56

1 Einleitung

Der vorliegende Leitfaden mit den Empfehlungen zur Reinigung in Pflegeheimen unterstützt in erster Linie Einrichtungen bei der Entwicklung und Umsetzung geeigneter Reinigungsverfahren für unterschiedliche Räumlichkeiten. Diese Empfehlungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Jedes Pflegeheim ist selbst dafür verantwortlich, die Inhalte an die eigenen Gegebenheiten und Bedürfnisse anzupassen.

Der Leitfaden betont zudem die zentrale Bedeutung der Ausbildung des Reinigungspersonals: Professionelle Reinigungsarbeiten erfordern fundierte Kenntnisse zu Grundsätzen der Hygiene, zu den eingesetzten Produkten und Materialien sowie zur korrekten Anwendung von Verfahren und Techniken. Da Pflegeheime öffentlich zugängliche Einrichtungen mit medizinischem Bezug sind, ergeben sich daraus besondere Anforderungen an die Reinigung, die keinesfalls mit der Reinigung im privaten Haushalt vergleichbar sind.

Viele der Empfehlungen basieren auf bewährten Grundprinzipien, auf den Hygienemassnahmen des *Guide romand pour la prévention des infections associées aux soins: Précautions Standard* (3. Auflage, April 2017) sowie auf den Inhalten der Ausbildung Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft der Organisation der Arbeitswelt (OdA/Ortra). Die wissenschaftliche Datenlage ist trotz der grossen Bedeutung des Themas bislang beschränkt.

Angesichts dessen konzentriert sich der Leitfaden bewusst auf das Reinigungsverfahren durch Vorimprägnieren*, die in der Praxis weit verbreitet ist.

Der Mehrwert dieses Leitfadens liegt in der schriftlichen Bereitstellung konkreter, praxistauglicher und umsetzbarer Empfehlungen zur Reinigung in Pflegeheimen.

Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Begriffe sind im Glossar auf Seite 54 definiert.

2 Allgemeine Empfehlungen

1/ Mindestens eine Person benennen, die für die Reinigung der Räumlichkeiten verantwortlich ist und die idealerweise über eine Ausbildung in Reinigungstechniken verfügt (Beispiel: [Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft | EFZ | Staat Freiburg](#)). Sie leitet insbesondere das Hauswirtschaftspersonal an, überwacht die Reinigungsarbeiten, erstellt den Reinigungsplan und aktualisiert ihn regelmässig, pflegt die technischen Datenblätter, bestimmt geeignete Reinigungsmittel und -geräte und übernimmt weitere Aufgaben im Zusammenhang mit der Reinigung von Räumlichkeiten und Gegenständen.

2/ Das Reinigungspersonal in Reinigungstechniken, im Umgang mit Reinigungsmitteln und -geräten sowie mindestens in den Standardmassnahmen schulen. Zudem sind eine Aufsicht sowie regelmässige Schulungen einzurichten.

3/ Einen Reinigungsplan für alle Räumlichkeiten erstellen. Dieser umfasst:

- Bewertung des Infektionsrisikos;
- Häufigkeit und Zeitplan, sofern möglich;
- eingesetzte Reinigungsmittel und -geräte;
- anzuwendende Reinigungsverfahren und technische Datenblätter;
- Sicherheitshinweise.

4/ Dem Personal Reinigungsverfahren, technische Datenblätter und einen Reinigungsplan zur Verfügung stellen und sicherstellen, dass diese gelesen und verstanden wurden (durch Unterschrift bestätigen lassen). Sicherstellen, dass die Unterlagen laufend aktualisiert werden.

5/ Aufgaben organisieren und verteilen:

- Aufgabenplanung (anhand des Reinigungsplans);
- Festlegung, wer wann was erledigt;
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten;
- Überprüfung der Arbeiten und der Reinigungsqualität;
- Bewertung der Arbeitspraktiken mindestens einmal jährlich.

Dem Personal persönliche Schutzausrüstung* (PSA) zum Schutz vor Reinigungsmitteln und/oder Körperflüssigkeiten sowie Dienstkleidung zur Verfügung stellen, gemäss denselben Empfehlungen wie für das Pflegepersonal in Pflegeheimen ([Empfehlung für die Berufskleidung im Pflegeheim](#)).

7/ Falls die Einrichtung über ein automatisches Dosiersystem verfügt, dessen Funktionsfähigkeit überprüfen, indem mindestens eine jährliche vorbeugende Wartung gemäss Herstellerangaben durchgeführt wird (gemäss Art. 71 MepV*).

8/ Liste der Reinigungsmittel führen, um Doppelbeschaffungen zu vermeiden, und die entsprechenden technischen Datenblätter überprüfen.

3 Empfehlungen zum Hauswirtschaftsraum

- 1/ Der Hauswirtschaftsraum ist abschliessbar und mit leicht zu reinigenden Wand- und Bodenbelägen ausgestattet.
- 2/ Es gibt einen klar abgegrenzten sauberen Bereich für die Lagerung sauberer Produkte und Materialien.
- 3/ Es gibt einen klar abgegrenzten Schmutzbereich für den Unterhalt der Geräte nach deren Gebrauch (z. B. Reinigungswagen und Zubehör, Einscheibenmaschine, Scheuersaugmaschine).
- 4/ Der Hauswirtschaftsraum verfügt über mindestens einen Wasseranschluss mit Waschbecken sowie über je einen Wandspender für Seife und Einweghandtücher.
- 5/ Falls Mikrofasertücher und Moppbezüge manuell mit Reinigungslösung versehen werden, ist der Hauswirtschaftsraum mit mindestens einem automatischen Dosiersystem ausgestattet.
- 6/ Da mit entflammaren Reinigungsmitteln gearbeitet wird, verfügt der Hauswirtschaftsraum über eine ausreichende natürliche oder mechanische Belüftung.
- 7/ Der Hauswirtschaftsraum ist mit mindestens einer Steckdose zum Aufladen der Akkus der Reinigungsgeräte ausgestattet.
- 8/ Der Hauswirtschaftsraum verfügt über mindestens eine geeignete Wasserstelle mit einem tiefen Waschbecken sowie einem Abtropfgestell bzw. Ablaufgitter zur Reinigung von Geräten und Zubehör.
- 9/ Der Hauswirtschaftsraum ist mit einem Bodenablauf für Schmutzwasser sowie für die Entleerung der Scheuersaugmaschinen ausgestattet.
- 10/ Der Hauswirtschaftsraum verfügt über ausreichend Stauraum, Auffangbehälter für die Lagerung flüssiger Reinigungsmittel sowie Schränke und Regale mit glatten, leicht zu reinigenden Oberflächen für die Materiallagerung. Die Lagerbedingungen für Reinigungsmittel müssen den Angaben des jeweiligen Sicherheitsdatenblatts entsprechen (gemäss Art. 21 ChemG* und Art. 57 ChemV*).
- 12/ Der Hauswirtschaftsraum ist räumlich von anderen Lagerräumen getrennt, insbesondere vom Vorratsraum der Küche.

4 Allgemeine Empfehlungen zum Umgang mit Reinigungsmitteln

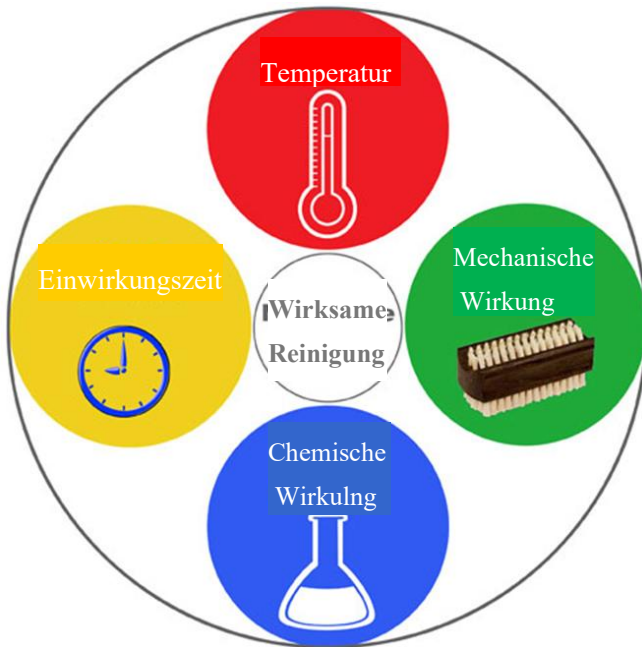


Abbildung 1: Sinnerscher Kreis

- 1/ Verdünnung gemäss Herstellerangaben einhalten.
- 2/ Einwirkungszeit gemäss Herstellerangaben einhalten.
- 3/ Wassertemperatur gemäss Herstellerangaben einhalten.
- 4/ Sicherstellen, dass die Reinigungsmittel für die jeweiligen Oberflächen und zu reinigenden Materialien geeignet sind.

Das Anbruchdatum auf der Verpackung des Reinigungsmittels notieren. Nach dem Anbruch die angegebene Verwendungsfrist einhalten.

- 6/ Reinigungsmittel nicht in andere, nicht gekennzeichnete Behälter umfüllen.



Abbildung 2: Piktogramm und Foto zur Veranschaulichung des Verbots, Reinigungsmittel in nicht oder unzureichend gekennzeichnete Behälter umzufüllen.

7/ Schaumsprays auf ein Mikrofasertuch und nicht direkt auf die Oberfläche aufsprühen.

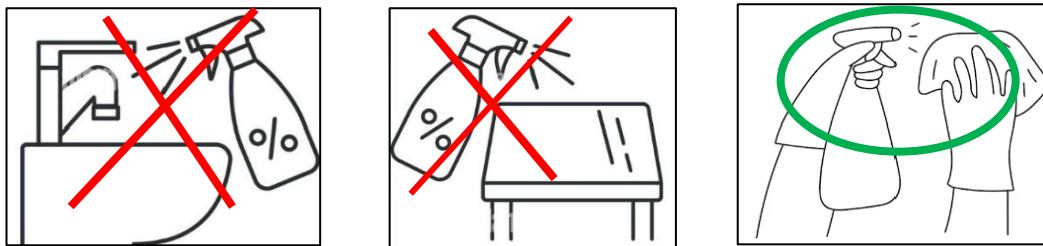


Abbildung 3: Piktogramme zur Veranschaulichung der korrekten Anwendung von Schaumsprays

Zur Reinigung der verschiedenen Räumlichkeiten eines Pflegeheims braucht es nicht unzählige verschiedene Reinigungsmittel. Die wichtigsten Mittel für eine wirksame Reinigung und Desinfektion sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Welche Mittel zu welchem Zweck?

Indikationen	Mittel	Ziele	Bemerkungen
Umgebung*	Neutrales Reinigungsmittel* oder neutrales Reinigungs-/Desinfektionsmittel*	Für optische und mikrobiologische Sauberkeit in einem Arbeitsgang (= Reduktion der Mikroorganismenanzahl)	Geeignet für verschiedene Oberflächenbeläge Mindestwirkungsspektrum des Reinigungs-/Desinfektionsmittels: Bakterizid: EN* 13727 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Levurozid (zur Hefepilzbekämpfung): EN* 13624 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Viruzid: EN* 14476 im sauberen Zustand sowie EN* 16777 im verschmutzten Zustand Bei Anwendungen im Lebensmittelbereich: HACCP*-Kennzeichnung erforderlich
Feuchte Oberflächen*	Saures Reinigungs-/Desinfektionsmittel*	Für optische und mikrobiologische Sauberkeit in einem Arbeitsgang	Bei weichem Wasser verwenden Mindestwirkungsspektrum Bakterizid: EN* 13727 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Levurozid (zur Hefepilzbekämpfung): EN* 13624 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Viruzid: EN* 14476 im sauberen Zustand sowie EN* 16777 im verschmutzten Zustand
WCs	Saures Reinigungs-/Desinfektionsgel*	Für optische und mikrobiologische Sauberkeit in einem Arbeitsgang	Bei weichem Wasser verwenden
	Saures Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsgel*		Bei hartem Wasser verwenden Nicht mit chlorhaltigen Produkten (z. B. Javelwasser) und anderen Reinigungsmitteln mischen Nicht für Armaturen verwenden

Indikationen	Mittel	Ziele	Bemerkungen
Duschköpfe, Strahlregler, Abflussgitter/- stopfen, usw.	Saures Reinigungs-/ Entkalkungs-/ Desinfektionsmittel*	Für optische und mikrobiologische Sauberkeit in einem Arbeitsgang Kalkablagerungen entfernen	Bei hartem Wasser verwenden Einwirkungszeit beachten Nicht zusammen mit chlorhaltigen Produkten (z. B. Javelwasser) verwenden Mindestwirkungsspektrum Bakterizid: EN* 13727 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Levurozid (zur Hefepilzbekämpfung): EN* 13624 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Viruzid: EN* 14476 im sauberen Zustand sowie EN* 16777 im verschmutzten Zustand
Fenster und Spiegel	Neutrales Reinigungsmittel* – verdünnt oder gebrauchsfertig	Für optische Sauberkeit und zur Fettentfernung	Bei Körperflüssigkeiten ein neutrales Reinigungs-/Desinfektionsmittel* verwenden
Böden ohne Verschmutzungen oder mit Verschmutzungen durch nicht- biologische Flüssigkeiten	Neutrales Reinigungsmittel*	Optische Sauberkeit	Geeignet für verschiedene Bodenbeläge (z. B. Linoleum, Platten, Parkett)
Böden mit Verschmutzungen durch Körper- flüssigkeiten	Neutrales Reinigungs-/ Desinfektionsmittel*	Für optische und mikrobiologische Sauberkeit bei Verschmutzungen durch Körper- flüssigkeiten	Geeignet für verschiedene Bodenbeläge (z. B. Linoleum, Platten, Parkett)
Medizinische Geräte* sowie Pflege-* und paramedizinische* Umgebungen	Neutrales Reinigungs-/ Desinfektionsmittel*	Mikrobiologische Desinfektion	Als verdünntes Produkt, das alle 24 Stunden erneuert werden muss, Schaumspray oder imprägnierte Tücher Mindestwirkungsspektrum Bakterizid: EN* 13727 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Levurozid (zur Hefepilzbekämpfung): EN* 13624 im sauberen Zustand und EN* 13697 oder EN* 16615 im verschmutzten Zustand Viruzid: EN* 14476 im sauberen Zustand sowie EN* 16777 im verschmutzten Zustand

Indikationen	Mittel	Ziele	Bemerkungen
Reserve	Chlorhaltiges Desinfektionsmittel (z. B. Javelwasser)	Zur mikrobiologischen Desinfektion in besonderen Infektions-situationen	Bei einer Infektion mit <i>C. difficile</i> und/oder bei einer Norovirus-bedingten Gastroenteritis-Epidemie Die verdünnte Lösung ist nicht haltbar – sofort verwenden

Gemäss Informationen zur Wirksamkeitsbewertung von Desinfektionsmitteln des Bundesamts für Gesundheit* (BAG):
[Wirksamkeitsdossier/Dossier d'efficacité](#)

5 Allgemeine Empfehlungen zum Reinigungswagen

1/ Keine persönlichen Gegenstände im Reinigungswagen (z. B. Essen, Schlüssel, Handtasche, privates Mobiltelefon) aufbewahren. Für persönliche Gegenstände wie eine Wasserflasche kann jedoch ein separater Bereich vorgesehen werden (z. B. Schublade oder Fach).

2/ Den Reinigungswagen nicht in die Zimmer/Räume mitnehmen.

6 Empfehlungen zum Mindestinhalt des Reinigungswagens

- 1 Flasche Händedesinfektionsmittel;
- 1 Packung Einweghandschuhe;
- 1 Glasreiniger;
- 1 WC-Reiniger;
- 1 Behälter für mit neutralem Reinigungsmittel* und/oder neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* für imprägnierte Moppbezüge zur manuellen Bodenreinigung;
- 1 Moppstiel an einer der seitlichen Wagenhalterungen;
- 1 Trapezwischer an einer der seitlichen Wagenhalterungen;
- Einwegtücher zum manuellen Entstauben der Böden;
- 1 Kehrgarnitur zum Aufsammeln eventueller Verschmutzungen;
- 3 Behälter in verschiedenen Farben (rot, gelb, blau) für mit neutralem Reinigungsmittel* (ausserhalb von Epidemiesituationen) oder neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägnierte blaue Mikrofasertücher bzm. Mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägnierte gelbe und rote Mikrofasertücher;
- 1 Schublade für Verbrauchsmaterialien (z. B. Abfallsackrollen, Toilettenpapier, Handtücher, Seife, Händedesinfektionsmittel);
- 1 Halterung mit Abfallsack;
- 1 Halterung mit Netz;
- 1 Warnschild.

7 Reinigungsempfehlungen zum Wagen inkl. Zubehör

- **Einmal tägliche Reinigung**

- 1/ Abfallsack entsorgen.
- 2/ Netz mit den Mikrofasertüchern und imprägnierten Moppbezügen in die Wäsche geben.
- 3/ Händedesinfektion mit einem Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe anziehen.
- 4/ Ausserhalb von Epidemiesituationen im Hauswirtschaftsraum (Schmutzbereich) mit einem blauen  Mikrofasertuch, das mindestens mit neutralem Reinigungsmittel* imprägniert ist, den Wagen gründlich reinigen: Aussenseite des Wagens und der Schubladen, Innen- und Aussenseiten der Behälter für Mikrofasertücher und Moppbezüge, Verpackungen der Reinigungsmittel, Trapezwischer- und Moppstiel.
- 5/ Trocknen lassen.
- 6/ Einweghandschuhe ausziehen und Hände mit Desinfektionsmittel desinfizieren.
- 7/ Reinigungswagen bei Bedarf wieder auffüllen.
- 8/ Gereinigten Reinigungswagen im sauberen Bereich des Hauswirtschaftsraums verstauen.
- 9/ Reinigung visieren.

- **Mindestens einmal wöchentliche Reinigung**

- 1/ Reinigungswagen vollständig ausräumen.
- 2/ Händedesinfektion mit einem Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe anziehen.
- 3/ Zubehör des Wagens (z. B. Schubladen, Behälter, Trapezwischer, Moppstiel, Kehrgarnitur) im tiefen Waschbecken mit einem neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel* im Hauswirtschaftsraum reinigen (im Schmutzbereich).
- 4/ Wagen von oben nach unten mit einem blauen , mit mindestens neutralem Reinigungsmittel* imprägnierten Mikrofasertuch reinigen (ausserhalb von Epidemiesituationen).
- 5/ Räder abbürsten und Verschmutzungen entfernen.
- 6/ Einweghandschuhe ausziehen und Hände mit Desinfektionsmittel desinfizieren.
- 7/ Wagen mit sauberem Zubehör und dem entsprechenden Inhalt befüllen.
- 8/ Gereinigten Reinigungswagen im sauberen Bereich des Hauswirtschaftsraums verstauen.
- 9/ Reinigung visieren.

8 Allgemeine Empfehlungen zu Mikrofasertüchern

- 1/ Erforderliche Anzahl trockener, gefalteter Mikrofasertücher in den Behälter legen.
- 2/ Mikrofasertücher vor Arbeitsbeginn entweder in der Waschmaschine oder von Hand mit einer ausreichenden Menge Reinigungsmittel versehen (gemäss Herstellerangaben).
- 3/ Für eine wirksame Reinigung darf das Mikrofasertuch nur leicht angefeuchtet werden, damit die Fasern ihre schmutzaufnehmende Wirkung behalten.
- 4/ Am Ende der Arbeit **ALLE** imprägnierten Mikrofasertücher in die Schmutzwäsche geben, auch wenn nicht alle Tücher benutzt wurden.
- 5/ Mikrofasertücher in der Waschmaschine bei mindestens $\geq 60^{\circ}\text{C}$ waschen, ohne Zugabe von Weichspüler.

9 Empfehlungen zur Verwendung von Mikrofasertüchern

- 1/ Sauberes Mikrofasertuch vollständig entfalten.
- 2/ Mikrofasertuch in der Mitte falten.
- 3/ Mikrofasertuch erneut falten, sodass vier Lagen entstehen.
- 4/ Oberflächen mit den beiden freiliegenden Seiten des Mikrofasertuchs reinigen.
- 5/ Mikrofasertuch einmal auffalten, um die Reinigungsseite zu wechseln.
- 6/ Erneut falten, um zwei saubere Reinigungsseiten zu erhalten.
- 7/ Mikrofasertuch vollständig auffalten, sobald alle vier Seiten verwendet wurden.
- 8/ Schritte 2 bis 7 auf der anderen Tuchseite wiederholen, um alle acht Seiten zu nutzen.

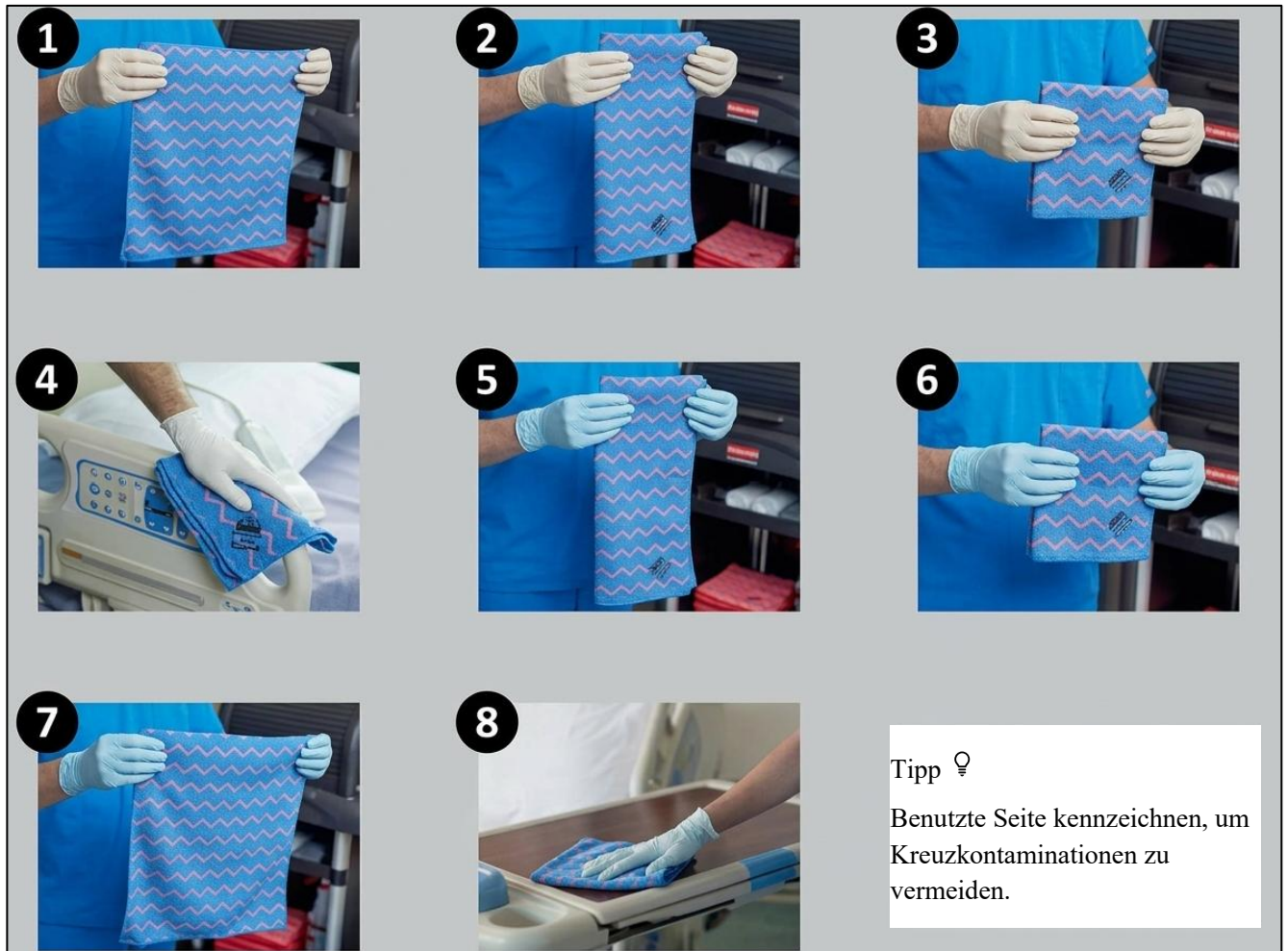


Abbildung 4: Falten des Mikrofasertuchs und Benutzung aller Seiten

Praktische Hinweise zur Farbcodierung der Mikrofasertücher

- Blaue Mikrofasertücher  werden für die Reinigung der Umgebung* der Bewohnenden verwendet. Ausserhalb von Epidemiesituationen und/oder bei Körperflüssigkeiten müssen sie mindestens mit neutralem Reinigungsmittel* imprägniert werden.
- Grüne Mikrofasertücher  werden für die Küchenreinigung verwendet. Sie müssen mindestens mit neutralem Reinigungsmittel* oder neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* mit HACCP-Kennzeichnung* imprägniert werden, da in der Küche mit Lebensmitteln gearbeitet wird.
- Gelbe Mikrofasertücher  werden für die Reinigung feuchter Oberflächen* verwendet. Sie müssen mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert werden.
- Rote Mikrofasertücher  werden für die Reinigung von Toiletten und Toilettenzubehör (z. B. Papierhalter, Haltegriff, Klingel, Toilettenbürstenhalter) verwendet. Sie müssen mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert werden.

Falls Mitarbeitende die Farbcodierung nicht erkennen können, sollte ein anderer Code für die Mikrofasertücher festgelegt werden,

zum Beispiel:

- Gelbe Mikrofasertücher: eine Ecke abschneiden: 
- Blaue Mikrofasertücher: zwei Ecken abschneiden: 
- Grüne Mikrofasertücher: drei Ecken abschneiden: 
- Rote Mikrofasertücher: keine Ecke abschneiden: 



Abbildung 5 : Mikrofasertücher gemäss Farbcodierung

10 Allgemeine Empfehlungen zum Tragen von Handschuhen während der Reinigung

Das korrekte Tragen von Handschuhen durch das Hauswirtschaftspersonal ist eine wichtige Massnahme zur Verringerung einer Kreuzkontamination mit Keimen.



Handschuhe sollten nur auf sauberen, trockenen Händen getragen werden, die frei von Nagellack, künstlichen Nägeln, Gel und Schmuck sind ([Überbetriebliche Kurse – Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft | Oda Hauswirtschaft](#); Empfehlung zur Hygiene und Arbeitssicherheit an üK_EFZ_EBA), da sonst die Gefahr besteht, dass die Handschuhe reißen und Infektionen entstehen.

Vor dem Anziehen der Handschuhe und nach dem Ausziehen die Hände mit Desinfektionsmittel desinfizieren.

Achtung: Die Desinfektion von Einweg-Handschuhen mit einem Desinfektionsmittel sowie das Waschen mit Wasser und Seife sind **VERBOTEN**, da dies die Handschuhe beschädigen kann.



Abbildung 6: Einweghandschuhe dürfen nicht mit Desinfektionsmittel desinfiziert oder mit Wasser und Seife gewaschen werden.

1/ Bei der Wahl der Handschuhe (Mehrweghandschuhe oder Einweghandschuhe aus Latex, Nitril oder Vinyl)

Folgendes berücksichtigen:

- Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts der Reinigungsmittel prüfen. Dieser enthält Angaben zu den für den Umgang mit diesen Stoffen geeigneten Materialien sowie zur maximalen Lebensdauer der Handschuhe. Ein Kennbuchstabe gibt an, gegen welche Chemikalien die Handschuhe während mindestens 30 Minuten schützen. Bei Bedarf Herstellerinformationen einholen, um für den Umgang mit Chemikalien geeignete Schutzhandschuhe zu benutzen.

Kennbuchstabe	Prüfchemikalie	CAS-RN	Klasse
A	Methanol	67-56-1	Primärer Alkohol
B	Aceton	67-64-1	Keton
C	Acetonitril	75-05-8	Nitril
D	Dichlormethan	75-09-2	Chlorierter Kohlenwasserstoff
E	Kohlenstoffdisulfid	75-15-0	Schwefelhaltige organische Verbindung
F	Toluol	108-88-3	Aromatischer Kohlenwasserstoff
G	Diethylamin	109-89-7	Amin
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterozyklische und Ätherverbindungen
I	Ethylacetat	141-78-6	Ester
J	n-Heptan	142-82-5	Aliphatischer Kohlenwasserstoff
K	Natriumhydroxid 40 %	1310-73-2	Anorganische Base
L	Schwefelsäure 96 %	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend
M	Salpetersäure 65 %	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend
N	Essigsäure 99 %	64-19-7	Organische Säure
O	Ammoniakwasser 25 %	1336-21-6	Organische Base
P	Wasserstoffperoxid 30 %	7722-84-1	Peroxid
S	Flusssäure 40 %	7664-39-3	Anorganische Säure
T	Formaldehyd 37 %	50-00-0	Aldehyd



Abbildung 7: SUVA-Tabelle mit den Kennbuchstaben, die sich unterhalb der Piktogramme befinden

2/ Für die Reinigungsmethode durch Vorimprägnier* mindestens Einweghandschuhe aus Nitril oder Vinyl gemäss EN* 374 Typ B und mit der folgenden Kennzeichnung (Piktogramm) tragen:



Abbildung 8: Piktogramme zur Darstellung des Schutzes vor Chemikalien bzw. des Schutzes vor Mikroorganismen und Viren sowie der Typisierung der Handschuhe

Typ: B

11 Empfehlungen zur Verwendung von Einweghandschuhen während der Reinigung

1/ Einweghandschuhe aus Nitril oder Vinyl nach der Reinigung jedes Zimmers/Raums entsorgen.

Beispiel:

- Für die Reinigung eines Einzelzimmers ein Paar Einweghandschuhe verwenden.
- Für die Reinigung eines Doppelzimmers zwei Paar Einweghandschuhe verwenden. Zwischen der Reinigung der direkten Umgebungen* der beiden Bewohnenden sind die Einweghandschuhe somit zu wechseln, um das Risiko einer Keimübertragung zwischen den Bewohnenden zu minimieren.

12 Reinigungsempfehlungen zu Mehrweghandschuhen



Abbildung 9: Mehrweghandschuhe

1/ Mehrweghandschuhe namentlich kennzeichnen, z. B. Name der Fachperson mit Permanentmarker auf der Handschuhinnenseite notieren).

2/ Herstellerangaben zur Haltbarkeit der Mehrweghandschuhe beachten. Datum der Erstnutzung mit Permanentmarker auf der Handschuhinnenseite notieren.

3/ Zwischen der Reinigung einzelner Zimmer/Räume die Mehrweghandschuhe mit einem mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägnierten Tuch reinigen und desinfizieren oder die Handschuhe auf den Rand eines Behälters mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* des Reinigungswagens legen.



Abbildung 10: Desinfektion von Handschuhen über dem Rand eines Behälters mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel

4/ Ausserhalb von Epidemiesituationen und/oder bei Körperflüssigkeiten am Ende des Arbeitstages die Mehrweghandschuhe umstülpen, mit neutralem Reinigungsmittel* auswaschen und zum Trocknen aufhängen.

13 Empfehlungen zum Umgang mit dem Risiko berufsbedingter Hauterkrankungen



Abbildung 11: Fotos der SUVA*, links ein Reizekzem an den Händen bei der Arbeit in feuchter Umgebung, rechts ein akutes allergisches Kontaktekzem

Hände bei der Arbeit mit Reinigungsmitteln angemessen schützen, um Reizungen, Entzündungen und/oder Allergien zu vermeiden. **Aber wie?**



Abbildung 12: SUVA*-Broschüre ([Drei Tipps für gesunde Hände](#))

- 1/ Anweisungen auf den Reinigungsmitteln und in den Gebrauchsanweisungen befolgen.
- 2/ Hände beim Kontakt mit Reinigungsmitteln durch das Tragen geeigneter Handschuhe schützen.
- 3/ Hände regelmässig mit geeigneter Pflegecreme pflegen (z. B. während der Pausen, am Ende des Arbeitstages oder an freien Tagen).

14 Empfehlungen zur Umgebungsreinigung

- 1/ Für die Reinigung der Pflegeumgebung* und der paramedizinischen Umgebung* (Pflegezimmer, Apotheke usw.) ein blaues Mikrofasertuch  verwende, das mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist.
- 2/ Für die Reinigung der Umgebung* von Bewohnenden und Kontaktflächen, des Aufenthaltsraums, der Cafeteria, des Speisesaals, der Verwaltungsbüros usw. ein blaues Mikrofasertuch  verwenden, das mindestens mit neutralem Reinigungsmittel* imprägniert ist. In Epidemiesituationen und/oder bei Körperflüssigkeiten das Tuch mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägnieren.
- 3/ Jede Oberfläche in einer einzigen Wischbewegung reinigen, keine Hin- und Herbewegungen ausführen.
- 4/ Grundsätze der Reinigungsrichtung beachten: vom Saubersten zum Schmutzigsten und von oben nach unten arbeiten.
- 5/ Mikrofasertuch auf allen Seiten verwenden (vorher falten), gemäss Empfehlungen auf den Seiten 16–17 dieses Leitfadens.
- 6/ Für den Umgang mit einem mit Reinigungsmittel imprägnierten Mikrofasertuch geeignete Handschuhe tragen.
- 7/ Für ein Doppelzimmer zwei blaue Mikrofasertücher  verwenden. Mikrofasertuch zwischen der Reinigung der direkten Umgebungen* der Bewohnenden wechseln, um das Risiko einer Keimübertragung zwischen den Bewohnenden zu minimieren.
- 8/ Blaue Mikrofasertücher  nach Gebrauch im Netz des Reinigungswagens sammeln.
- 9/ Häufigkeit der Umgebungsreinigung* anhand des Reinigungsplans der Einrichtung festlegen. Kontaktflächen mindestens einmal täglich reinigen.
- 10/ Reinigung visieren.

15 Empfehlungen zur Reinigung der persönlichen Gegenstände der Bewohnenden

1/ Reinigen mit:

einem blauen Mikrofasertuch  und Wasser;

oder

bei Verschmutzungen mit einem mit neutralem Reinigungsmittel* imprägnierten blauen Mikrofasertuch ;

oder

bei Verschmutzungen mit Körperflüssigkeiten mit einem mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägnierten blauen Mikrofasertuch .



Abbildung 13: Persönliche Gegenstände von Bewohnenden in den Zimmern, Pflegeheim La Providence

2/ Reinigungsfrequenz der persönlichen Gegenstände der Bewohnenden je nach Verstaubung und anhand der Kriterien des Reinigungsplans der Einrichtung festlegen.

16 Empfehlungen zur Reinigung feuchter Oberflächen*

- Feuchte Oberflächen* wie Lavabos, Spülbecken, Badewannen, Duschen und Armaturen

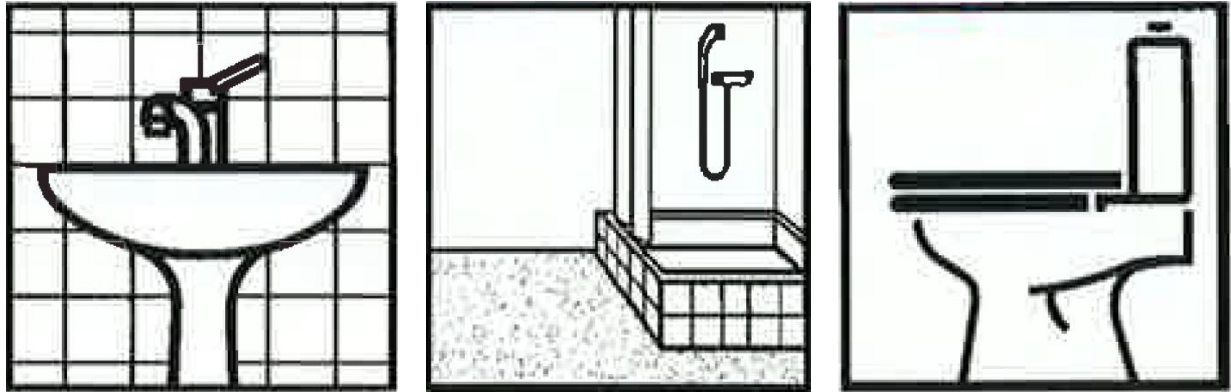


Abbildung 14: Piktogramme für feuchte Oberflächen* (Lavabo, Dusche und WC)

Die Wasserhärte in der Einrichtung und die Nutzungshäufigkeit zu kennen, ermöglicht es, die Reinigungsintervalle anzupassen:

Nutzungshäufigkeit	Sehr hartes Wasser	Weiches Wasser
1-mal täglich	Mit einem gelben Mikrofasertuch  reinigen, das mit saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist. Herstellerangaben beachten.	Mit einem gelben Mikrofasertuch  reinigen, das mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist. Herstellerangaben beachten.
1-mal wöchentlich	-	Mit einem gelben Mikrofasertuch  reinigen, das mit saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist. Herstellerangaben beachten.

Unterhaltsreinigung von Lavabos: Vorgehen

Die Arbeitsgrundsätze «vom Saubersten zum Schmutzigsten» und «von oben nach unten arbeiten» beachten. Gelbes Mikrofasertuch verwenden , das mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* oder saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist.

1/ Lavabo mit heissem Wasser abspülen.

2/ Leuchte über dem Spiegel reinigen.

3/ Spiegel mit feuchtem Einwegtuch reinigen, falls Spuren vorhanden sind. Bei Körperflüssigkeiten ein Mikrofasertuch verwenden, das mit neutralem Reinigungsmittel* oder neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist (um die Schutzschicht des Spiegels nicht zu beschädigen).

4/ Platten unter dem Spiegel / um die Armaturen reinigen.

5/ Wandhalterungen für Seife und Händedesinfektionsmittel reinigen, falls vorhanden.

6/ Armaturen

7/ Lavaborand und Haltegriff

8/ Unter dem Lavabo

9/ Innenseite des Lavabos

10/ Das gelbe Mikrofasertuch  ins Netz mit den schmutzigen Tüchern geben, Reinigungsmaterial verstauen und Reinigung visieren.

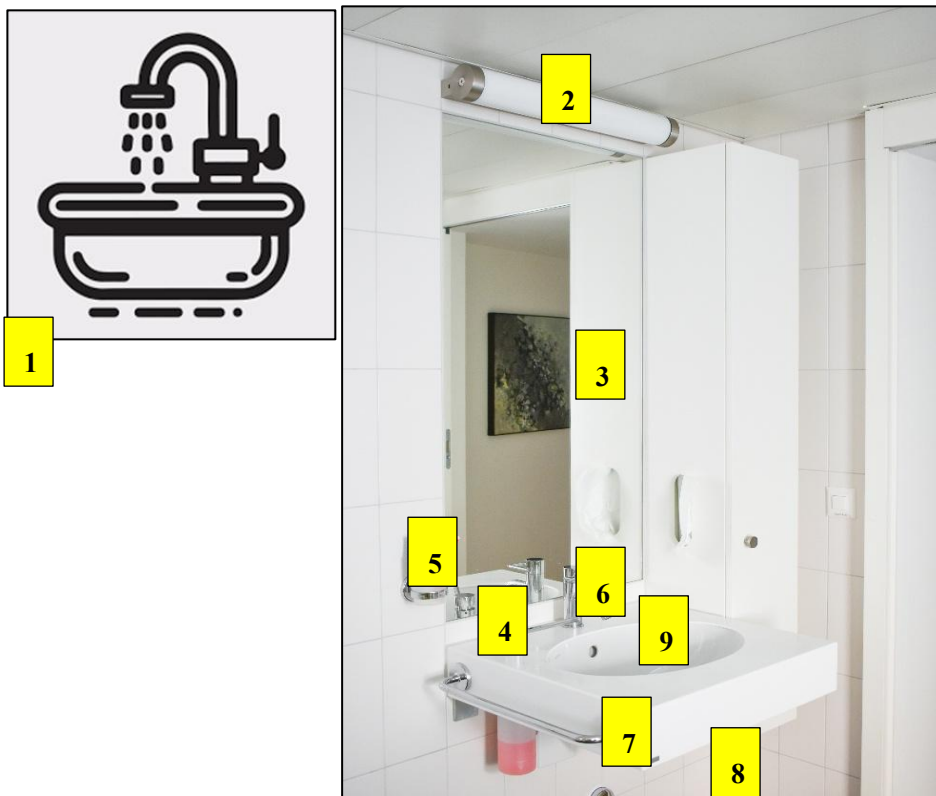


Abbildung 15: Piktogramm zum Spülen des Lavabos und Bild zum Ablauf der Unterhaltsreinigung von Lavabos, Pflegeheim La Providence

Unterhaltsreinigung von Duschen: Vorgehen

Die Arbeitsgrundsätze «vom Saubersten zum Schmutzigsten» und «von oben nach unten arbeiten» beachten. Gelbes Mikrofasertuch verwenden , das mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* oder saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist.

1/ Dusche mit heissem Wasser abspülen.

2/ Platten rund um die Armaturen

3/ Armaturen und Duschkopf

4/ Vertikale Oberflächen der Dusche, von oben nach unten

5/ Haltegriff/e

6/ Duschhocker

7/ Das gelbe Mikrofasertuch  ins Netz mit den schmutzigen Tüchern geben, Reinigungsmaterial verstauen und Reinigung visieren.

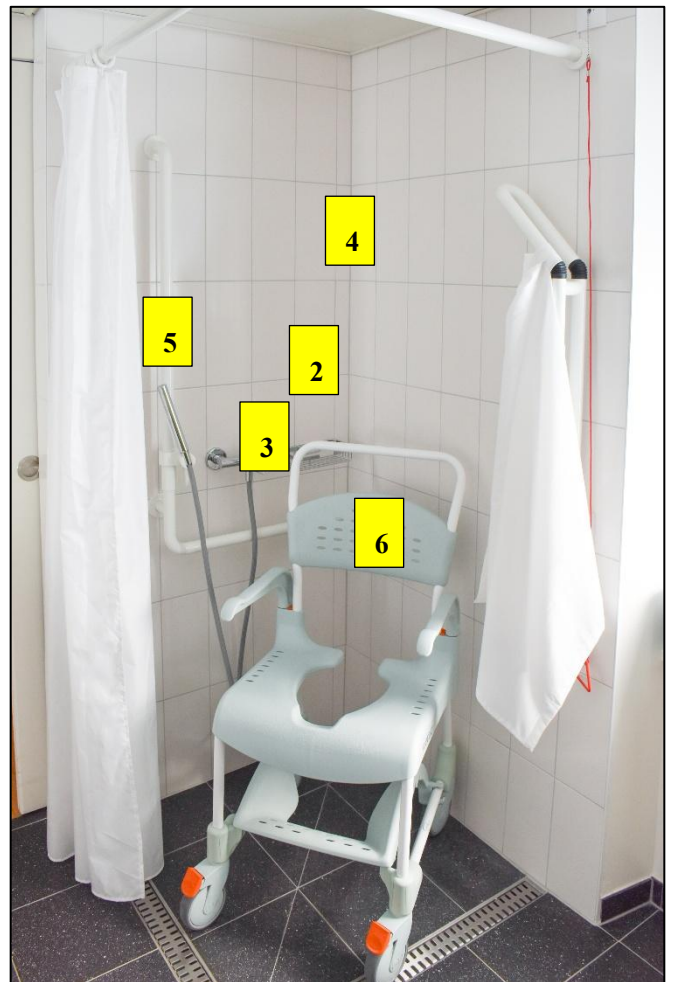
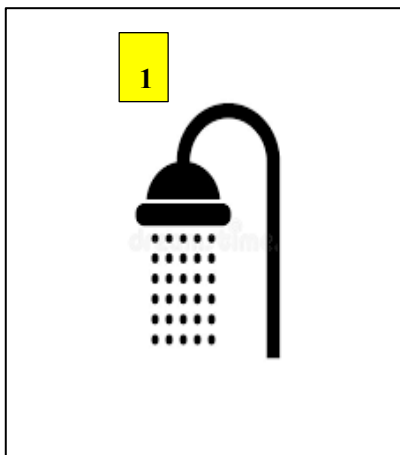


Abbildung 16: Piktogramm zum Spülen der Dusche und Foto zum Ablauf der Unterhaltsreinigung von Dusche, Pflegeheim La Providence

- **Feuchte Oberflächen* wie Toiletten und Toilettenzubehör (z. B. Toilettenpapierhalter, Haltegriffe, Notrufknopf, Toilettenbürstenhalter) in den Bewohnendenzimmern, Personalumkleideräumen und Gemeinschaftsräumen.**

Zur Anpassung des Reinigungsmittels und der Reinigungshäufigkeit müssen die Wasserhärte in der Einrichtung und die Nutzungshäufigkeit bekannt sein.

Unterhaltsreinigung von WCs: Vorgehen

1/ Inhalt des Toilettenbürstenhalters in die Toilettenschüssel leeren und Bürste in die Toilettenschüssel legen.

N. B.: Toilettenbürste und Bürstenhalter regelmässig ersetzen, je nach Abnutzung.

2/ Toilettendeckel schliessen und Spülung betätigen.

3/ Hartes Wasser: 1-mal täglich das saure Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* für die Toilette in die Schüssel und unter die Toilettenränder auftragen. Herstellerangaben beachten (Einwirkungszeit).

Weiches Wasser: 1-mal täglich das saure Reinigungs-/Desinfektionsmittel* für die Toilette in die Schüssel und unter die Toilettenränder auftragen. Herstellerangaben beachten (Einwirkungszeit). 1-mal wöchentlich das saure Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* auftragen.

4/ WC-Zubehörteile mit einem roten [REDACTED], mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägnierten Mikrofasertuch reinigen. Dabei nach den Grundsätzen «vom Saubersten zum Schmutzigsten» sowie «von oben nach unten» vorgehen (Spültaste, Platten unter der Spültaste, Toilettenpapierhalter, Haltegriff, Notrufknopf, Ober- und Unterseite des Toilettendeckels sowie der Sitzbrille). Anschliessend Aussenseite der Toilettenschüssel reinigen und Vorgang mit der Sitzfläche der Toilettenschüssel abschliessen.

5/ Inneres der Toilettenschüssel mit der Toilettenbürste schrubben.

6/ Toilettendeckel schliessen und Spülung betätigen, um die Toilettenbürste auszuspülen.

7/ Deckel wieder öffnen und überprüfen, ob alles sauber ist.

8/ Gegebenenfalls Toilettenbürstenhalter reinigen und Toilettenbürste anschliessend wieder einsetzen.

9/ Das rote Mikrofasertuch [REDACTED] ins Netz mit den schmutzigen Tüchern geben, Reinigungsmaterial verstauen und Reinigung visieren.



1/ WC-Spültaste

2/ Platten

3/ Toilettenpapierhalter

4/ Haltegriff/e und Notrufknopf

5/ WC-Deckel (oben und unten), WC-Sitzbrille (oben und unten), Aussenseite der WC-Schüssel und anschliessend WC-Sitzfläche

6/ Innenseite der Toilettenschüssel mit der Toilettenbürste reinigen

7/ Bürstenhalter aussen und innen, falls erforderlich

Abbildung 17: Ablauf der Unterhaltsreinigung von Toilette und ihres Zubehörs, Pflegeheim La Providence

- **Feuchte Oberflächen* wie Duschköpfe, Strahlregler, Abflussgitter/-stopfen und Lüftungsgitter**

Die Reinigung von Duschköpfen, Strahlreglern und Abflussgittern/-stopfen trägt dazu bei, die Wasserkontamination mit Legionellen zu verhindern. Daher müssen diese Reinigungsarbeiten gemäss den Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit* (BAG) und des Bundesamts für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen* (BLV) erfasst werden.

Die Wasserhärte in der Einrichtung zu kennen, ermöglicht es, die Häufigkeit von Entkalkung und Desinfektion entsprechend anzupassen:

Die durchschnittliche Wasserhärte liegt im gesamten Kanton Freiburg bei 27 °fH, was als ziemlich hartes Wasser gilt.

Wasserhärte in °fH	>7–15	>15–25	>25–32	>32–42
	weiches Wasser	mässig hartes Wasser	ziemlich hartes Wasser	hartes Wasser
Richtwerte für die Häufigkeit der Entkalkung	1-mal / Monat	2-mal / Monat	1-mal / Woche	2-mal / Woche

Gründliche Reinigung und Entkalkung von Duschköpfen, Strahlreglern und Abflussgittern/-stopfen:

N.B.: Duschköpfe und den Duschschlauch regelmässig ersetzen, je nach Abnutzung.

1/ Die Häufigkeit der Reinigung von Duschköpfen, Strahlreglern und Abflussgittern/-stopfen hängt von der Wasserhärte ab (siehe Tabelle oben) und ist bei einem Bewohnendenwechsel systematisch durchzuführen.

2/ Mit einem gelben Mikrofasertuch  reinigen, das mit saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* imprägniert ist, und/oder bei Bedarf in einem Behälter mit saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* einweichen.

3/ Überlauf- und Abflussbereich mit einer geraden Bürste reinigen.

4/ Mit Leitungswasser abspülen, bevor Duschkopf, Strahlregler und Abflussgitter/-stopfen wieder angebracht werden.

5/ Funktion überprüfen.

6/ Das gelbe Mikrofasertuch  ins Netz mit den schmutzigen Tüchern geben, Reinigungsmaterial verstauen und Reinigung visieren.

- **Feuchte Oberflächen* wie Lüftungsgitter**

- 1/ Mindestens zweimal jährlich sowie beim Bewohnendenwechsel das Lüftungsgitter im Badezimmer ausbauen.
- 2/ Mit einem mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* imprägnierten gelben Mikrofasertuch  reinigen. Bei sehr starker Verschmutzung in einem mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* gefüllten Behälter einweichen und mit einer Bürste reinigen.
- 3/ Unter fließendem Wasser abspülen.
- 4/ Abtrocknen und wieder anbringen.
- 5/ Funktion überprüfen.
- 6/ Das gelbe Mikrofasertuch  ins Netz mit den schmutzigen Tüchern geben, Reinigungsmaterial verstauen und Reinigung visieren.

17 Empfehlungen zur Unterhaltsreinigung von Einzelzimmern mit Bad (Lavabo, Dusche, WC)

1/ Zimmerfenster öffnen und lüften.

2/ Verbrauchsmaterialien (Spender für Händedesinfektionsmittel, Seife, Einweghandtücher, Toilettenpapier usw.) überprüfen und bei Bedarf nachfüllen.

3/ Saures Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* oder saures Reinigungs-/Desinfektionsmittel* in die Toilettenschüssel geben und gelbes  sowie rotes  Mikrofasertuch im Badezimmer bereitlegen.

4/ Ausserhalb von Epidemiesituationen und/oder bei Körperflüssigkeiten Umgebung* des Zimmers mit einem blauen Mikrofasertuch  reinigen, das mit einem neutralen Reinigungsmittel* imprägniert ist. Entweder im Uhrzeiger- oder im Gegenuhrzeigersinn wischen.



5/ Lavabo und Dusche gemäss Empfehlungen auf den Seiten 26–27 reinigen.

6/ Toilette gemäss Empfehlungen auf den Seiten 27–28 reinigen.

7/ Abfalleimer leeren, reinigen und den Sack nach Bedarf wechseln.

8/ Boden staubwischen, gemäss Empfehlungen auf Seite 32.

9/ Boden feucht aufnehmen, gemäss Empfehlungen auf den Seiten 34.

10/ Sichtkontrolle durchführen.

11/ Fenster schliessen, sobald der Boden trocken ist.

12/ Mikrofasertücher und Moppbezüge ins Netz mit den schmutzigen Tüchern geben, Einweg-Wischtuch entsorgen, Reinigungsutensilien verstauen und Reinigung visieren.

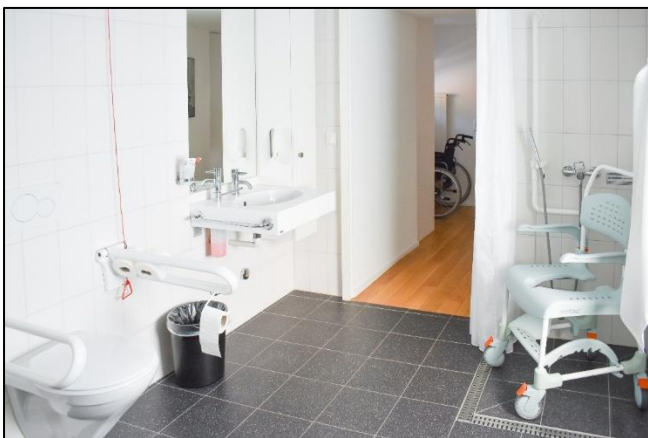


Abbildung 18: Foto zur Veranschaulichung Einzelzimmern mit Bad, Pflegeheim La Providence



18 Allgemeine Empfehlungen zur Bodenreinigung

1/ In Innenräumen keine Besen mit Borsten verwenden, da diese Staubpartikel aufwirbeln, die sich nach dem Wischen wieder absetzen und den Eindruck erwecken, dass keine Reinigung erfolgt sei.



Abbildung 19: Piktogramm und Foto zur Veranschaulichung des Verbots von Besen mit Borsten in Innenräumen (Aufwirbeln von Staubpartikeln).

2/ Einweg-Wischtuch für jedes Zimmer / jeden Raum wechseln, bei Bedarf auch innerhalb des Zimmers/Raums.

3/ Manuelle Staubentfernung am Boden nur auf trockenen Böden.

3/ In Bereichen mit geringem und mittlerem Infektionsrisiko (siehe Seiten 39–40) ist tägliches Nasswischen nach der Staubentfernung nicht erforderlich.

4/ In Bereichen mit hohem Infektionsrisiko (siehe Seite 41) den Staub am Boden nicht entfernen. Boden stattdessen ausschliesslich mit neutralem Reinigungsmittel* oder neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen.

19 Empfehlungen zur manuellen Staubentfernung auf Böden

1/ Falls erforderlich, grobe feste Abfälle mit Kehrgarnitur entfernen.

2/ Einweg-Wischtuch auf dem Trapezwischer befestigen.

3/ Konturieren* und mit S-förmigen Bewegungen* staubwischen. Trapezwischer dabei nicht vom Boden abheben.

4/ Vor der Raumschwelle Einweg-Wischtuch entfernen, ohne den Besen anzuheben.

5/ Einweg-Wischtuch im Haushaltsabfall entsorgen.

6/ Bodenplatte des Trapezwischers nicht ohne Tuch direkt auf den Boden legen. Trapezwischer an einer seitlichen Halterung des Reinigungswagens anbringen.

7/ Reinigung visieren.

20 Empfehlungen zur Staubentfernung von Böden durch Trockenabsaugung



Abbildung 20: Piktogramm Staubsauger

- 1/ Eine für den Boden geeignete Saugdüse/Bürste auswählen.
- 2/ Am Raumeingang beginnen.
- 3/ In gleichmässigen Bahnen mit Hin- und Herbewegungen saugen.
- 4/ Die Bahnen überlappen lassen.
- 5/ Reinigung visieren.

21 Empfehlungen zur Reinigung des Staubsaugers

- 1/ Netzstecker des Staubsaugers ziehen.
- 2/ Gehäuse und Netzkabel mit einem feuchten blauen Mikrofasertuch  abwischen; Kabel dabei nach und nach aufrollen.
- 3/ Zubehör (z. B. Fugendüse, Bürste) und Schlauch auf Verstopfungen prüfen. Zubehör regelmässig im tiefen Waschbecken im Hauswirtschaftsraum einweichen und mit einer Bürste reinigen.
- 4/ Staubsaugerbeutel ersetzen, sobald er zu rund zwei Dritteln gefüllt ist. Dabei sorgfältig vorgehen, um Staubaufwirbelungen zu vermeiden.
- 5/ Filter gemäss Herstellerangaben verwenden und regelmässig reinigen.
- 6/ Sicherstellen, dass das Filtersystem des Staubsaugers gemäss den Herstellerangaben gewartet wird.

22 Empfehlungen zur manuellen Nassreinigung von Böden

- 1/ Nach dem Entstauben der Böden und bei festsitzenden Verschmutzungen den Boden nass reinigen.
- 2/ Warnschild gut sichtbar am Raumeingang anbringen.
- 3/ Mit neutralem Reinigungsmittel* imprägnierten Moppbezug am Moppstiel befestigen. Bei Körperflüssigkeiten oder Bewohnenden mit Zusatzmassnahmen (= Isolation) neutrales Reinigungs-/Desinfektionsmittel* verwenden.
- 4/ Konturieren* und Boden mit S-förmigen Bewegungen* reinigen.
- 5/ Moppbezug in das Netz des Reinigungswagens geben.
- 6/ Die Bodenplatte des Moppstiels nicht ohne Moppbezug auf den Boden legen. Moppstiel an einer seitlichen Halterung des Reinigungswagens anbringen.
- 7/ Warnschild entfernen, sobald der Boden trocken ist.
- 8/ Reinigung visieren.

23 Empfehlungen zur maschinellen Bodenreinigung mit einer Einscheibenmaschine



Abbildung 21: Piktogramm Einscheibenmaschine

Die maschinelle Bodenreinigung darf nur mit neutralem Reinigungsmittel* durchgeführt werden.

- 1/ Sämtliches Mobiliar aus dem Raum entfernen.
- 2/ Boden zunächst manuell oder mit dem Staubsauger entstauben.
- 3/ Warnschild gut sichtbar am Raumeingang anbringen.

-
- 4/ Maschine vorbereiten: Je nach Bodenbelag Scheiben/Pads oder Bürsten aufsetzen, Wassertank mit sauberem Wasser füllen und das neutrale Reinigungsmittel* gemäss Herstellerangaben dosieren.
 - 5/ Mit der Einscheibenmaschine vom hinteren Teil des Raums aus arbeiten.
 - 6/ Sockelleisten, Ecken und Kanten des Raums anschliessend von Hand feucht reinigen.
 - 7/ Schmutzwasser mit einem Abzieher oder Nasssauger entfernen.
 - 8/ Raum trocknen lassen.
 - 9/ Sobald der Boden trocken ist, Möbel zurückstellen und Warnschild entfernen.
 - 10/ Reinigungsmaterial reinigen, verstauen und Reinigung visieren.

24 Empfehlungen zur Reinigung der Einscheibenmaschine

- 1/ Herstellerangaben beachten.
- 2/ Tank der Einscheibenmaschine in den Bodenablauf für Schmutzwasser im Hauswirtschaftsraum entleeren.
- 3/ Scheibe/Pad oder Bürste im tiefen Waschbecken im Hauswirtschaftsraum mit Wasser reinigen.
- 4/ Bei Verwendung eines Nasssaugers den Tank in den Bodenablauf entleeren und anschliessend im tiefen Waschbecken mit einem mit neutralem Reinigungsmittel* imprägnierten blauen Mikrofasertuch  reinigen.
- 5/ Aussenseite der Maschine und Stromkabel mit einem feuchten blauen Mikrofasertuch  abwischen.
- 6/ Zubehör der Einscheibenmaschine (z. B. Scheibe/Pad oder Bürste) trocknen lassen.
- 7/ Maschine verstauen.

25 Empfehlungen zur maschinellen Bodenreinigung mit einer Scheuersaugmaschine



Abbildung 22: Piktogramm Scheuersaugmaschine

- 1/ Maschine vorbereiten: Batterieladestand prüfen, Frischwassertank auffüllen, neutrales Reinigungsmittel* gemäss Herstellerangaben dosieren, Scheiben/Pads oder Bürsten je nach Bodenbelag aufsetzen und Saugdüse anbringen.
- 2/ Boden zunächst manuell oder mit Staubsauger entstauben.
- 3/ Sockelleisten, Ecken und Kanten des Raums von Hand feucht reinigen.
- 4/ Mit der Scheuersaugmaschine an den Rändern des Raums beginnen und sich zur Raummitte vorarbeiten.
- 5/ Reinigungsmaterial reinigen, aufräumen und Reinigung visieren.

26 Empfehlungen zur Reinigung der Scheuersaugmaschine

- 1/ Herstellerangaben beachten.
- 2/ Schmutzwasser in den Bodenablauf für Abwasser im Hauswirtschaftsraum leeren.
- 3/ Scheibe/Pad oder Bürste über dem Schmutzwasserbehälter der Scheuersaugmaschine mit Wasser reinigen.
- 4/ Saugdüse mit Wasser und einer harten Bürste über dem Schmutzwasserbehälter reinigen.
- 5/ Inneres der Scheuersaugmaschine mit einer harten Bürste und einem blauen Mikrofasertuch  schrubben.
- 6/ Inneres der Scheuersaugmaschine mit einem trockenen blauen Mikrofasertuch  abwischen.
- 7/ Aussenseite der Scheuersaugmaschine und Stromkabel mit einem feuchten blauen Mikrofasertuch  abwischen.

-
- 8/ Tank der Scheuersaugmaschine in den Bodenablauf für Abwasser im Hauswirtschaftsraum entleeren.
 - 9/ Zubehör der Scheuersaugmaschine (z. B. Scheibe/Pad oder Bürste und Saugdüse) trocknen lassen.
 - 10/ Scheuersaugmaschine verstauen und aufladen.

27 Empfehlungen zur Erstellung eines Reinigungsplans

Da die Reinigung bis zu 50 % der Betriebskosten eines Gebäudes ausmachen kann, ist es wichtig, einen sorgfältigen Reinigungsplan zu erstellen, der die Eigenschaften der Oberflächen und die Nutzung der Räumlichkeiten berücksichtigt.

- 1/ Sämtliche Räumlichkeiten der Einrichtung auflisten.
- 2/ Infektionsrisiko entsprechend den dort ausgeübten Tätigkeiten ermitteln.
- 3/ Häufigkeit und Uhrzeit/Zeitfenster gemäss Infektionsrisiko festlegen.
- 4/ Notwendige Reinigungsmittel und -geräte bestimmen, die für die jeweiligen Oberflächen und Materialien geeignet sind.
- 5/ Auf bestehende Verfahren und Reinigungsanleitungen mit Sicherheitshinweisen verweisen.

Hygienepyramide zur Bestimmung des Infektionsrisikos:

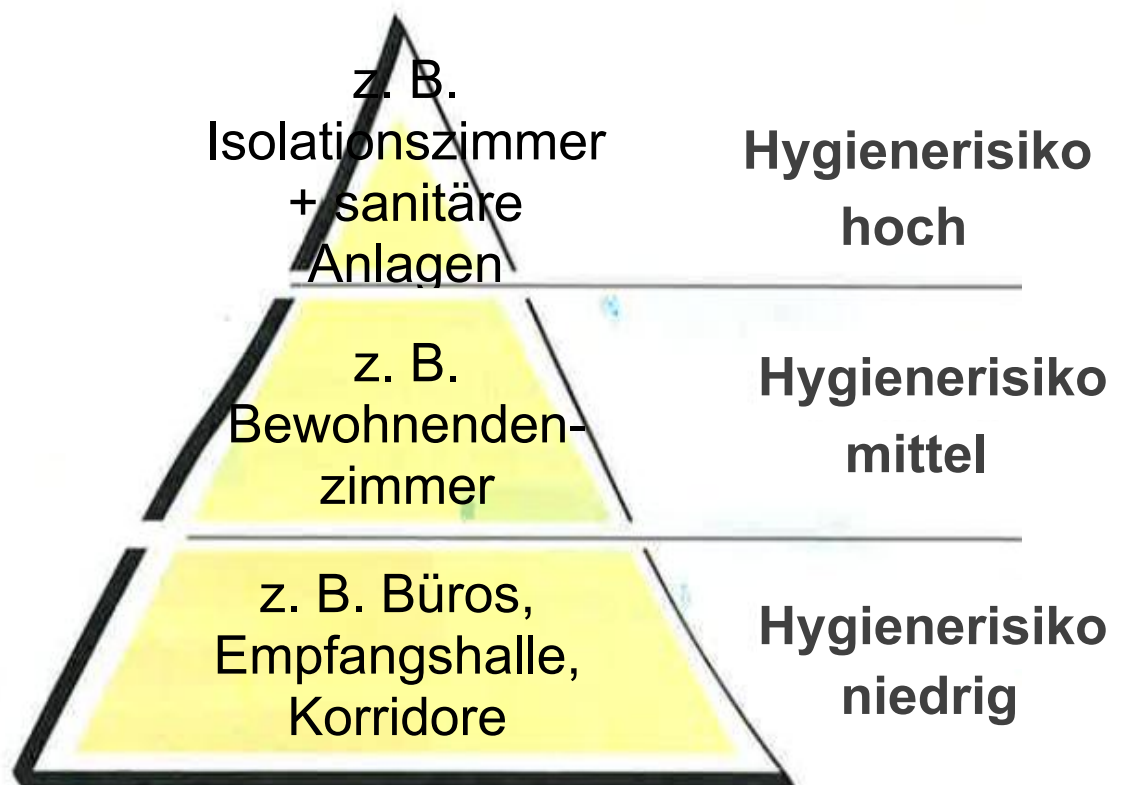


Abbildung 23: Hygienepyramide

28 Empfehlungen zur Reinigungsfrequenz und zu Reinigungsmitteln in Bereichen mit geringem Risiko

Die empfohlene Häufigkeit dient als Richtwert. Insbesondere bei der Bodenreinigung ist sie der Nutzungsfrequenz der Räumlichkeiten anzupassen.

	1-mal täglich	1-mal wöchentlich	Mindestens 2-mal jährlich
Umgebung	-Lüften -Verbrauchsmaterialien kontrollieren und bei Bedarf auffüllen -Kontaktflächen mit neutralem Reinigungsmittel* reinigen (ausserhalb von Epidemiesituationen) -Bei Körperflüssigkeiten und/ oder in Epidemiesituationen: Umgebung* mit neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen -Abfalleimer leeren	-Bei Körperflüssigkeiten und/oder in Epidemiesituationen: Umgebung* und Kontaktflächen mit neutralem Reinigungsmittel* oder neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen -Gesamten Raum und sämtliche Möbel entstauben	-Bei Körperflüssigkeiten: Mit neutralem Reinigungsmittel* oder neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen: - Innenseiten der Möbel, Lüftungsgitter, Vorhänge, Duschvorhang usw. reinigen -Fenster mit neutralem Reinigungsmittel* reinigen
Böden	-Falls nötig entstauben und bei haftenden Verschmutzungen Boden mit neutralem Reinigungsmittel* reinigen. Bei Körperflüssigkeiten mit neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen	-Entstauben und bei Körperflüssigkeiten Boden mit neutralem Reinigungsmittel* oder mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen	-Entstauben und bei Körperflüssigkeiten Boden mit neutralem Reinigungsmittel* oder mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen
Feuchte Oberflächen*	-Bei weichem Wasser: mit saurem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen -Bei hartem Wasser: mit saurem Reinigungs-/ Entkalkungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen	-Mit saurem Reinigungs-/ Entkalkungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen	-Mit saurem Reinigungs-/ Entkalkungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen

Hinweis: Bei geschlossenen, sauberen Lager- und Verwaltungsräumen kann die Reinigungsfrequenz für Umgebung* und Böden auf einmal pro Woche festgelegt werden. Kontaktflächen müssen jedoch einmal täglich gereinigt werden.

29 Empfehlungen zur Reinigungsfrequenz und zu Reinigungsmitteln in Bereichen mit mittlerem Risiko

Die empfohlene Häufigkeit dient als Richtwert. Insbesondere bei der Bodenreinigung ist sie der Nutzungsfrequenz der Räumlichkeiten anzupassen.

	1-mal täglich	1-mal wöchentlich	2-mal jährlich sowie bei Bewohnendenwechsel
Umgebung	-Lüften -Verbrauchsmaterialien kontrollieren und bei Bedarf auffüllen -Umgebung und Kontaktflächen mit neutralem Reinigungsmittel* reinigen -Bei Körperflüssigkeiten oder in Epidemiesituationen: mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel reinigen -Abfalleimer leeren	-Bei Körperflüssigkeiten und/oder in Epidemiesituationen: Umgebung* und Kontaktflächen mit neutralem Reinigungsmittel* oder neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen -Gesamten Raum und sämtliche Möbel entstauben	-Bei Körperflüssigkeiten: mit neutralem Reinigungsmittel* oder neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen: - Innenseiten der Möbel, Lüftungsgitter, Vorhänge, Duschvorhang usw. reinigen -Fenster mit neutralem Reinigungsmittel* reinigen
Böden	-Falls nötig entstauben und bei haftenden Verschmutzungen Boden mit neutralem Reinigungsmittel* reinigen. Bei Körperflüssigkeiten mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen	-Entstauben und bei Körperflüssigkeiten Boden mit neutralem Reinigungsmittel* oder mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen	-Entstauben und bei Körperflüssigkeiten Boden mit neutralem Reinigungsmittel* oder mit neutralem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen
Feuchte Oberflächen*	-Bei weichem Wasser: mit saurem Reinigungs-/Desinfektionsmittel* reinigen -Bei hartem Wasser: mit saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* reinigen	-Mit saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* reinigen	-Mit saurem Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel* reinigen

Hinweis: Ausserhalb von Epidemiesituationen Umgebungen* von Aufenthalts-, Therapie- und ähnlichen Räumen, die mit den Händen berührt wurden, mindestens mit einem neutralen Reinigungsmittel* reinigen.

Hinweis: Böden je nach Staubbelastung und Verschmutzungsgrad bedarfsgerecht entstauben und nass reinigen, jedoch mindestens einmal pro Woche.

30 Empfehlungen zur Reinigungsfrequenz und zu Reinigungsmitteln in Bereichen mit erhöhtem Risiko

Die empfohlene Häufigkeit dient als Richtwert. Insbesondere bei der Bodenreinigung ist sie der Nutzungsfrequenz der Räumlichkeiten anzupassen.

	1-mal täglich	1-mal wöchentlich	2-mal jährlich sowie bei Bewohnendenwechsel oder bei Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation)
Umgebung*	-Lüften -Verbrauchsmaterialien kontrollieren und bei Bedarf auffüllen -Umgebung und Kontaktflächen mit neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen -Abfalleimer leeren	-	Mit neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen: Innenseiten der Möbel, Lüftungsgitter, Vorhänge, Duschvorhang usw. -Fenster mit neutralem Reinigungsmittel* reinigen
Böden	-Bei Körperflüssigkeiten Böden mit neutralem Reinigungsmittel* oder mit neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen	-	-Bei Körperflüssigkeiten Böden mit neutralem Reinigungsmittel* oder mit neutralem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen
Feuchte Oberflächen*	-Bei weichem Wasser: mit saurem Reinigungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen -Bei hartem Wasser: mit saurem Reinigungs-/ Entkalkungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen	-Mit saurem Reinigungs-/ Entkalkungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen	-Mit saurem Reinigungs-/ Entkalkungs-/ Desinfektionsmittel* reinigen

Hinweis: Hochrisiko-Bereiche mindestens einmal täglich (bei Bedarf öfter) sowie nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation) reinigen.

Anhang 1: Beispiel Reinigungsnachweis

Monat:	Jahr:
Raum:	Stockwerk:

Datum	Uhrzeit	Name, Vorname (Hauswirtschaftspersonal)	Anmerkungen:

Anhang 2: Beispiel Reinigungsplan

Stockwerk: UG, EG, 1. Stock, 2. Stock usw.								
Raum-Nr.	Raum-name	Infektions- risiko (tief, mittel, hoch)	Reinigungs- frequenz	Uhrzeit/ Zeitfenster	Notwendige Produkte/ Material	Vorgehen	Vorsichts- und Gefahren- hinweise	Technische Produkt- datenblätter

Anhang 3: Übersicht über zu reinigende Oberflächen (nicht abschliessend)

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Speisesaal – Tische und Armlehnen	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Aufenthaltsraum Bewohner/innen und Besucher/innen	Mindestens 1x täglich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Fernsehzimmer – Armlehnen, Fernbedienung usw.	Mindestens 1x täglich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem für elektronische Geräte geeigneten, neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen + für elektronische Geräte geeigneten neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Cafeteria – Tische und Armlehnen	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Balkon und Cafeteria-Teresse – Tische und Stühle	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Aschenbecher mindestens 1x täglich oder je nach Nutzung öfter leeren und reinigen

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Aktivierungsraum – Tische, Armlehnen, Material und Kontaktflächen	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Therapieraum – Physiotherapiegeräte und Kontaktflächen	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem für elektronische Geräte geeigneten, neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen + für elektronische Geräte geeigneten neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Sitzungszimmer – Tische und Armlehnen	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Pausenraum Personal – Tische und Armlehnen	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Ruheraum Personal – Liegesessel und/oder Betten	Nach jedem Gebrauch	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Wechsel der Bettwäsche nach jedem Gebrauch
IT- und Telefonausstattung – Laptop, Computer, Tastatur, Maus, Geschäftstelefon usw.	Zu Beginn und am Ende jeder Arbeitsschicht	Mit einem für elektronische Geräte geeigneten, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Und bei Verschmutzungen Nach jedem Gebrauch die Hände mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Tisch im Bewohnendenzimmer – vor und nach den Mahlzeiten	Vor dem Essen: bei optischer Verschmutzung Nach dem Essen	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Und bei Auszug der/des Bewohnenden Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation) mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Tisch im Bewohnendenzimmer – vor und nach der Pflege	Vor und nach der Pflege	Mit einem neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Und bei Verschmutzungen Und bei Auszug der/des Bewohnenden Und nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation)
Bett – Grundreinigung	Mindestens 1–2x jährlich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Und bei Auszug der/des Bewohnenden Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation) mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Und je nach Staubbelastung (z. B. Zimmer mit offener Tür im Erdgeschoss)

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Kontaktfläche am Bett – Bettgitter, Bettaufrichter, Rufsystem, Fernbedienung usw.	Mindestens 1x täglich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Und bei Auszug der/des Bewohnenden Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation) mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Kleiderschrank der/des Bewohnenden	Griffe und Halbkreis um die Griffe mindestens 1x täglich Schrankinneres mindestens 2x jährlich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Und bei Auszug der/des Bewohnenden Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation) mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Nachttisch der/des Bewohnenden	Aussenseite mindestens 1x täglich Innenflächen mindestens 1x monatlich und bei Bedarf öfter	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Und bei Auszug der/des Bewohnenden Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation) mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Persönliche Einrichtungsgegenstände der/des Bewohnenden	Je nach Staubbelastung	Mit einem feuchten Mikrofasertuch	Bei Verschmutzung mit einem neutralen Reinigungsmittel Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Mehrwegtrinkflaschen der/des Bewohnenden	Mindestens 1x täglich	Mit einem neutralen Reinigungsmittel	Vor dem Befüllen mit Leitungswasser ausspülen
Badzimmerschrank der/des Bewohnenden	Aussenflächen mindestens 1x täglich Schrankinneres mindestens 1x monatlich und bei Bedarf öfter	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Und bei Verschmutzungen Und bei Auszug der/des Bewohnenden Und nach Aufhebung der Zusatzmassnahmen (= Isolation) Spiegel: bei Schlieren mit einem feuchten Einwegtuch oder mit einem mit neutralen Reinigungsmittel imprägnierten Mikrofasertuch; bei Körperflüssigkeiten: neutrales Reinigungs-/Desinfektionsmittel (zum Erhalt der Spiegelschutzschicht)
Körperpflegeeinrichtung – Gefäss für Intimpflege	Nach jedem Gebrauch	Mit einem neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Beim Reinigungs- und Desinfektionsgerät für Behälter für menschliche Ausscheidungen im Aufbereitungsraum
Körperpflegeeinrichtungen – Gefäss für Körperpflege	Nach jedem Gebrauch	Mit einem neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Beim Reinigungs- und Desinfektionsgerät für Behälter für menschliche Ausscheidungen im Aufbereitungsraum

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Körperpflegeeinrichtungen – Lavabo und Dusche im Einzelzimmer	Lavabo mindestens 1x täglich Dusche nach jedem Gebrauch	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Je nach Wasserhärte täglich oder wöchentlich mit einem sauren Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel
Körperpflegeeinrichtungen – Lavabo und Dusche im Doppelzimmer	Nach jedem Gebrauch	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Je nach Wasserhärte täglich oder wöchentlich mit einem sauren Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel
Körperpflegeeinrichtungen – Gemeinschaftsdusche/-badewanne für Bewohnende	Nach jedem Gebrauch	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Je nach Wasserhärte täglich oder wöchentlich mit einem sauren Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel
WC im Zimmer der/des Bewohnenden	Mindestens 1x täglich und bei Bedarf öfter	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Je nach Wasserhärte täglich oder wöchentlich mit einem sauren Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel
Gemeinsames WC der Bewohnenden	Häufigkeit je nach Verwendung festlegen	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Je nach Wasserhärte täglich oder wöchentlich mit einem sauren Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel
Personal-WC	Häufigkeit je nach Verwendung festlegen	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Je nach Wasserhärte täglich oder wöchentlich mit einem sauren Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel
Besucher-WC	Häufigkeit je nach Verwendung festlegen	Mit einem sauren Reinigungs-/Desinfektionsmittel	Je nach Wasserhärte täglich oder wöchentlich mit einem sauren Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Mehrzweck-Pflegegeräte und -materialien – Pflegetablett, Mörser, Medikamentenschale, Blutdruckmessgerät, Blutzuckermessgerät, Thermometer, Oxymeter, Personenlifter, Personenwaage usw.	Nach jedem Gebrauch	Mit einem neutralen Reinigungs- /Desinfektionsmittel	
Pflegegeräte und -materialien – Pflegewagen, Verbandwagen, Blutentnahmewagen, Medikamentenwagen	Nach jedem Gebrauch	Mit einem neutralen Reinigungs- /Desinfektionsmittel	Mindestens 2x jährlich den gesamten Inhalt aus den Schubladen nehmen, Verfallsdaten überprüfen und das Wageninnere mit einem neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel reinigen
Medikamentenbehälter und -zubehör – Medikamentendosierboxen, Verteiltablett	Mindestens 1x monatlich	Mit einem neutralen Reinigungs- /Desinfektionsmittel	Und bei Verschmutzungen
Medikamentenaufbewahrung – Schränke oder Regale im Apotheken-/Pflegezimmer	Mindestens 2x jährlich	Mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs- /Desinfektionsmittel	Und bei Verschmutzungen Und vor jeder Vorbereitung die Arbeitsfläche mit einem neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel reinigen  Verfallsdaten mindestens 2x jährlich während Reinigungsarbeit überprüfen
Händehygiene – Spender für Seife, Händedesinfektionsmittel und Einweghandtücher	Beim Auffüllen	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem neutralen Reinigungs- /Desinfektionsmittel

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Aufbewahrung sauberer Wäsche – Schränke, Regale oder Wäschewagen	Mindestens 1x monatlich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Schmutzwäscheaufbewahrung und Abfallentsorgung im Aufbereitungsraum – Halterung für Schmutzwäsche- und Abfallsack	Mindestens 1x monatlich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel
Lebensmittelkühlschränke in den Küchen	Mindestens 1x monatlich und nach dem Abtauen	Mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel mit HACCP-Kennzeichnung	 Inhalt mindestens 1x wöchentlich + Temperatur mindestens 1x täglich überprüfen
Pflegematerialaufbewahrung – Schränke oder Regale im Pflegematerialraum	Mindestens 2x jährlich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel  Verfallsdaten mindestens 2x jährlich während Reinigungsarbeit überprüfen
Kontaktflächen – Handläufe, Türgriffe, Treppengeländer, Lichtschalter, Rufknöpfe, Aufzugsknöpfe usw.	Mindestens 1x täglich und bei Bedarf öfter	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit mindestens einem neutralen Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel

Zu reinigende Fläche	Häufigkeit	Mittel	Anmerkungen
Hilfsmittel – Rollatoren, Gehhilfen, Gehstöcke, Krücken, Rollstühle usw.	Mindestens 1x monatlich	Ausserhalb von Epidemiesituationen mit einem neutralen und wenn nötig für elektronische Geräte geeigneten Reinigungsmittel	Und bei Verschmutzungen Bei Körperflüssigkeiten mit einem materialverträglichen, neutralen Reinigungs-/Desinfektionsmittel Nach jedem Kontakt: Hände mit einem Händedesinfektionsmittel desinfizieren
Ventilator oder mobile Klimaanlage im Wohnenzimmer	1x täglich	Mit einem feuchten Mikrofasertuch	Ärztlichen Rat einholen, bevor Ventilator oder Klimaanlage installiert wird (z. B. nicht verwenden bei Zusatzmassnahmen Tröpfchen) Ventilator (insbesondere Flügel) täglich gemäss den Herstellerangaben entstauben Filter der Klimaanlage gemäss Herstellerangaben reinigen oder ersetzen Ventilator oder Klimaanlage vor Zimmerreinigung oder Pflege (z. B. Verbandwechsel usw.) ausschalten  Keine Ventilatoren in den Behandlungs- und Apothekenräumen. Klimaanlage oder andere Lüftungssysteme, die in den Räumlichkeiten eingesetzt werden, müssen der Richtlinie SWKI VA 105-01 entsprechen.

Abkürzungen

BAG: Bundesamt für Gesundheit

BLV: Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

ChemG: Chemikaliengesetz

ChemV: Chemikalienverordnung

EN: Europäische Norm

HACCP: *Hazard analysis critical control point* (Gefahrenanalyse und kritische Kontrollpunkte)

KAA: Kantonsarztamt

LSVW: Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

MepV: Medizinprodukteverordnung

OdA: Organisation der Arbeitswelt

PSA: Persönliche Schutzausrüstung

SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt

Glossar

Desinfektionsmittel: Mittel zur vorübergehenden Beseitigung von Keimen

Feuchte Oberflächen: z. B. Armaturen, Spülbecken, Waschbecken, Badewannen, Duschen, Toiletten, Duschköpfe, Strahlregler, Abflussgitter/-stopfen, Lüftungsgitter

Konturieren: Technik zum Wischen eines Raums, die mit einem Durchgang entlang der Sockelleisten des Raums beginnt und dann in S-förmigen Bewegungen fortgesetzt wird.

Medizinische Geräte: z. B. Blutdruckmessgerät, Stethoskop, Pulsoximeter (Sauerstoffmessgerät), Thermometer, Blutzuckermessgerät, Personenwaage, Hebevorrichtung.

Neutrales Reinigungsmittel: Mittel zur Entfernung von Verschmutzungen mit einem pH-Wert zwischen 6 und 8. Bei dieser Reinigungslösung verursacht der pH-Wert normalerweise keine reinigungsbedingten Schäden. Die Hauptbestandteile sind Tenside.

Neutrales Reinigungs-/Desinfektionsmittel: Produkt mit kombinierter Wirkung, das sowohl reinigt als auch desinfiziert und dessen pH-Wert zwischen 6 und 8 liegt. Bei dieser Reinigungslösung verursacht der pH-Wert normalerweise keine reinigungsbedingten Schäden.

Paramedizinische Umgebung: Oberflächen/Räumlichkeiten des paramedizinischen Personals (Physiotherapie, Podologie/Fusspflege, Ergotherapie usw.).

Persönliche Schutzausrüstung: Soll das Risiko des Kontakts mit Reinigungsmitteln und/oder Körperflüssigkeiten bei der Arbeit verringern (z. B. Handschuhe, Maske, Schürze, Schutzbrille).

Pflegeumgebung: Transportwagen, Arbeitsfläche im Behandlungsraum / in der Apotheke usw.

Saures Reinigungs-/Desinfektionsmittel: Produkt (flüssig oder Gel) mit kombinierter Wirkung, das sowohl reinigt als auch desinfiziert. Es enthält als Hauptbestandteil eine Säure und dient in unterschiedlichen Konzentrationen zur Entfernung von Mineralablagerungen (z. B. Kalk). Gleichzeitig wirkt es als Desinfektionsmittel, um die Anzahl von Mikroorganismen zu reduzieren. Je nach Art und Menge der Säure liegt der pH-Wert zwischen 0 und 5.

Saures Reinigungs-/Entkalkungs-/Desinfektionsmittel: Produkt (flüssig oder Gel) mit dreifacher Wirkung zur Reinigung, Entkalkung und Desinfektion. Enthält ein saures Reinigungsmittel mit einem pH-Wert zwischen 0 und 5 zur Entfernung von Mineralablagerungen, ein Desinfektionsmittel zur Reduzierung der Anzahl Mikroorganismen und einen Entkalker, der speziell auf Kalkablagerungen wirkt.

S-förmige Bewegung: Besen in gleichmässigen, überlappenden S-förmigen Wischbewegungen führen. Dabei im hinteren Bereich des Raums beginnen und sich systematisch bis zur Türschwelle bzw. zum Ausgang vorarbeiten.

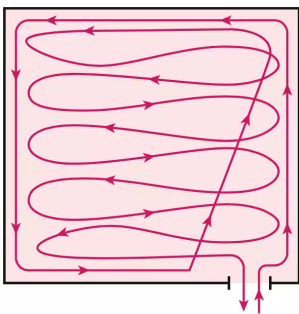


Abbildung 24: S-förmige Wischbewegungen

Umgebung: Möbel, Arbeitsflächen, Türgriffe, Lichtschalter, Klingeln, Telefone, Tastaturen und Computerbildschirme, Bett-/Fernbedienungen, Bettrahmen, Bettgitter und Aufrichthilfe, Matratzen, Nachttische, Handläufe, Spiegel, Badezimmerschränke, Schränke, Stühle, Sessel, Armlehnen, Wände, Türen und Türrahmen, Sockelleisten, Fenster, usw.

Vorimprägnieren: Verfahren, bei dem eine bestimmte Anzahl von Mikrofasertüchern und Moppbezügen mit genau der für die geplante Reinigung erforderlichen Menge Reinigungsmittel imprägniert wird (gemäss Herstellerangaben). Die Mikrofasertücher und Moppbezüge werden mit dem Reinigungsmittel imprägniert, ohne dabei vollständig getränkt zu werden.

Bibliografie

- Antiseptiques et désinfectants chimiques – Application des Normes européennes sur les antiseptiques et désinfectants chimiques. [Norme NF EN 14885](#). Version November 2018.
- *Schweizerische Eidgenossenschaft. Medizinprodukteverordnung*. Artikel 71. Inkraftgetreten am 26. Mai 2021.
- *Directives et Recommandations architecturales des établissements médico-sociaux vaudois (DAEMS)*. Version vom 1. Januar 2019.
- *Westschweizer Leitfaden zur Prävention von Healthcare-Assoziierten Infektionen. Standard-Massnahmen*. 3. Auflage, Oktober 2020.
- *Guide pour le choix des désinfectants*. SF2H, Januar 2015.
- *Westschweizer Leitfaden zur Prävention von Healthcare-Assoziierten Infektionen. Zusatz-Massnahmen zu den Standard-Massnahmen*. 2. Auflage, August 2021.
- *Leitlinie Gute Verfahrenspraxis im Gastgewerbe (GVG) Lebensmittel- und Hygienegesetzgebung*. 2. Auflage 2019.
- *Hygiène et entretien des locaux. Produits d'entretien : comment bien les utiliser ?* CDG 38, Oktober 2012.
- *Legionellen und Legionellose*. BAG-/BLV-Empfehlungen. 22. August 2018
- *Berufliche Hautkrankheiten*. SUVA. Version vom 1. August 2025. [Berufliche Hautkrankheiten](#)
- *Normen für Schutzhandschuhe*. SUVA. [Schutzhandschuhe | Typen und Normen \(suva.ch\)](#)
- *Usage raisonné des détergents et des désinfectants pour l'entretien des locaux en EMS (hors épidémie)*. Ph. Carencio und Mitarbeitende. Bulletin CClin-Arlin Nr. 2, März 2016.
- [cheminfo.ch](#)